

Artikel publiziert am: 12.10.10

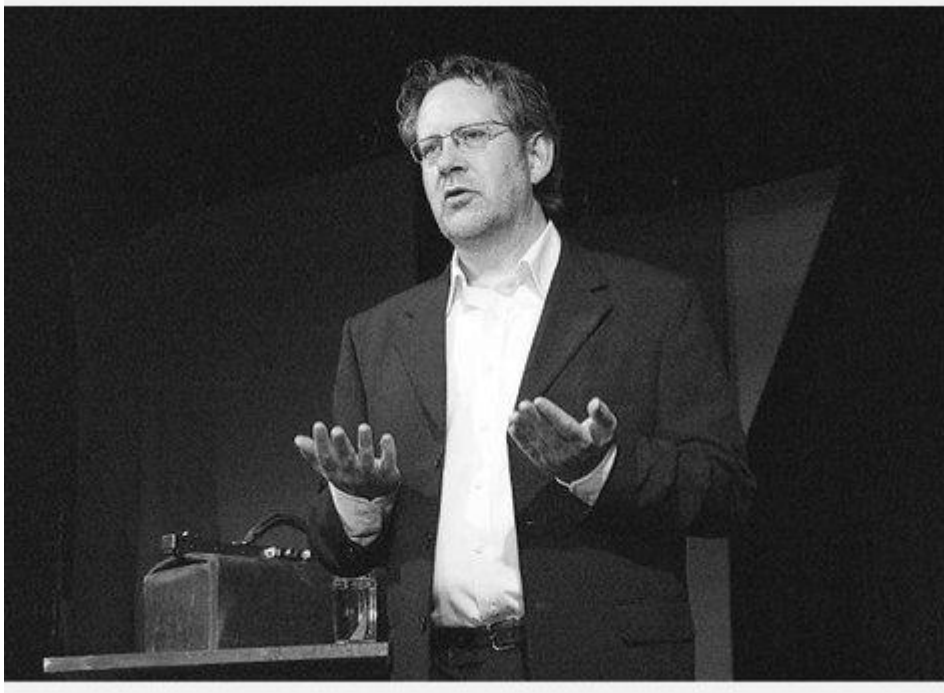
Datum: 28.11.2010 - 14.52 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/kultur/wuppertaler-brauchtum-957488.html>

Kabarettist Uwe Kleibrink amüsiert mit Beobachtungen aus dem Alltag

Wuppertaler Brauchtum

Dass er vor vielen Jahren bei seinem ersten Auftritt als ganz und gar "ungelernter" Kabarettist gleich den Förderpreis bekam, glaubt man Uwe Kleibrink alias Herr Knabenschuh auf's Wort. Der Wuppertaler Künstler fühlt sich auch auf der Bühne im Rosenheim Tam-Ost augenblicklich wohl. In gut durchdachtem Redestrom, gespickt mit geistreichen Bosheiten, lässt er die Zuhörer teilhaben an seinen Beobachtungen aus dem Alltag. Abstecher in die Geschichte, wo Frauen höchstens zum Anfeuern der Kriegshelden eingesetzt wurden, wie eine Mischung aus Funkenmariechen und Cheerleader, erlaubt sich Herr Knabenschuh ebenfalls. Als solcher schlüpft er in die Rolle des begabten Comedian und zieht amüsant Vergleiche von männlichen und weiblichen Sprachzentren. Zum großen Gaudium wird Uwe Kleibrinks Berichterstattung über Wuppertaler Bräuche am St.-Martins-Tag. Freilich wandern dort wie bei uns die lieben Kleinen mit ihrer Laterne, aber sie werden von ihren Eltern, Verwandten oder anderen Aufpassern begleitet, die nur scharf auf die Schnäpse sind, die man obligatorisch an die Erwachsenen ausschenkt. Da kommen dann schon mal vier Begleiter auf ein Kind! So erstickt der Gesang der Kleinen im Gegröle der Großen und die Nebenerscheinungen eines solchen Besäufnisses schildert Kleibrink zusätzlich überaus anschaulich.



© OVB Uwe Kleibrink als Herr Knabenschuh. Foto Jacobi

Auch in seinen ellenlangen Sätzen verliert er nie den Faden, nur der Zuhörer muss höllisch aufpassen, alles mitzukriegen. Am Stress, den er als Glücksradbediener beim Bürgerverein erlebte, lässt er sein Publikum so hautnah teilhaben, dass man mitten im Gewühle zu stehen glaubt. Das Stimmengewirr aus sehr ungeduldigen minderjährigen Kunden, arg unschlüssigen Gewinnern bei der freien Auswahl und ihren enervierenden Müttern ist ein besonders Kabinettstückchen á la Knabenschuh. Sein schauspielerisches Talent stellt er beim Demonstrieren seiner Geburtsbegleitung in einer anthroposophischen Klinik, wo Sprössling Knabenschuh zur Welt gebracht werden soll, köstlich unter Beweis. Uwe Kleibrink bleibt trotz seiner scharfsinnigen Lästerzunge stets sympathisch, kreiert herrliche Wortschöpfungen und ist ein blendender Unterhalter, dem man mehr Zuschauer gewünscht hätte.